

# EINBLICK IN BERICHTE

Übersicht der Inhalte und ein Auszug der Inhalte und Tabellen für:

## BAU

BEISPIEL:  
TIEF- UND STRASSENBAU  
BERICHTSJAHR 2021/22



## VERGLEICHSGRUPPEN

Der Betriebsvergleich Bau befindet sich bereits im 64. Vergleichsjahr. In insgesamt **6 Hauptgruppen** und **7 Sondergruppen** werden rund **300 Baubetriebe** auf strategische Optimierungsmöglichkeiten hin untersucht:

### HAUPTGRUPPEN:

- Hochbau mit SF-Bau
- Hochbau (Rohbau)
- Schlüsselfertigbau
- Tiefbau
- Straßenbau
- Gesamtbau

### SONDERGRUPPEN

- Ingenieurbau
- Gleisbau
- Altbaumodernisierung
- Betonsanierung / Bauwerksabdichtung / Gussasphalt
- Spezialtiefbau
- Deponiebau
- Abbruch/ Recycling

# STATUSREPORT

## „BAU 2023/24“

Auch im laufenden Jahr 2024 entwickeln sich die einzelnen Bausparten weiterhin sehr unterschiedlich. Intensivierter Wettbewerb und mancherorts Preiskämpfe sind die Folge. Dennoch konnte im vergangenen Jahr 2023 das durchschnittliche Betriebsergebnis im Bau insgesamt etwa auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Im **Hochbau/Rohbau** verminderte sich die Bauleistung im Berichtsjahr 2023. Trotz Anpassungsmaßnahmen wie der Reduzierung von Lohnersatzkräften sank das Ergebnis im Schnitt um einen halben Prozentpunkt. Die **Hoch-/SF-Bauer** erzielten einen leichten nominalen Anstieg des Bauvolumens. Der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz eigener Arbeiter und Poliere sank. Die Renditen fielen geringer aus. Obwohl die Jahresleistung der **Schlüsselfertigbauer ohne eigene Rohbauleistung** nominal wuchs, schrumpfte die erzielte Wertschöpfung. Die Margen reduzierten sich spürbar. Die Höhe der Jahresgehälter je Angestellten stagnierte in dieser Vergleichsgruppe.

Die **Straßenbaubetriebe** berichteten ein leichtes Wachstum. Im **Tiefbau** lag die Steigerung des Bauvolumens bei circa 5 %. Der Anteil der Großaufträge stieg an. Den **Gleisbauern** gelang es – trotz branchenweit höchster Personalkostensätze – die Renditen weiter auf gutem Niveau zu halten.

Die Steigerung des Wertschöpfungsvolumens im **Ingenieurbau** trug dazu bei, das durchschnittliche Verlustergebnis aus 2022 in einen positiven Wert zu wandeln. In der Sparte **Umbau/Sanierung** verminderte sich der Profit, lag aber immer noch vergleichsweise hoch. Die Gruppe der **Gesamtbaubetriebe** ohne eindeutigen Sparten-schwerpunkt wies weiterhin den niedrigsten

Gewinn unter den Hauptvergleichsgruppen aus.

Das Niveau der Betriebsergebnisse in den **neuen Bundesländern** entspricht etwa dem der alten Länder, allerdings waren die neuen Länder deutlich stärker von Auslastungs- und Margenrückgängen betroffen.

Deutschlandweit gelang es den Betrieben mit Jahresbauleistungen von über 50 Millionen € in 2023 – anders als in den letzten Jahren – im Schnitt ein vernünftiges Ergebnissniveau zu erreichen. Die IT-Aufwendungen stiegen in allen Vergleichsgruppen an, was sicherlich nicht unbedingt ein Nachteil ist. Die durchschnittliche Anzahl eigener IT-Mitarbeiter hat sich in den letzten fünf Jahren verdoppelt.

Trotz aller Widrigkeiten weisen die Kennwerte der **Spitzenbetriebe** darauf hin, dass nach wie vor Jahresresultate im zweistelligen Prozentbereich erzielbar sind.

Unsere **SZENARIEN** zeigen, dass neben starken Leistungswerten vor allem eine hohe Anpassungsfähigkeit der Schlüssel ist, um gute Gewinne zu erzielen und die Marktprobleme zu bewältigen.

AUGUST.2024  
SCHOTT und PARTNER

## 3 SZENARIEN

als Handlungsalternativen

### WAS WÄRE WENN?

Materialengpässe, Kostensteigerungen, Auslastungsrisiken, Krise?

**Auf Grundlage der aktuellen Kennwerte berechnen wir für jeden Betrieb individuelle Szenarien. (siehe Seite 7 des Firmeneinzelberichts)**

In den Grafiken werden für die einzelnen Teilnehmer sowohl das Ergebnis des Berichtsjahres 2021 dargestellt, als auch das Ergebnis laut Hochrechnung eines der Szenarien.

Für dieses Szenario 3 werden folgende Annahmen getroffen:

- Kostensteigerungen von Baustoffen und Nachunternehmern um + 15%
- Die Kostensteigerungen werden weitergegeben
- Ein Rückgang des Bauvolumens um -10% wird in Kauf genommen
- Der Einsatz des eigenen Baustellenpersonals wird entsprechend des Rückgangs des Bauvolumens vermindert

## VERSCHLÜSSELUNG

Die Schlüsselnummer selbst gibt einen Hinweis auf die Umsatzgröße des betreffenden Unternehmens.

Größter Betrieb - erste Stelle - niedrigste Schlüsselnummer

Kleinster Betrieb - letzte Position - höchste Schlüsselnummer

2021  
2022

BENCHMARKING  
**TIEF- UND STRASSENBAU**  
63. BETRIEBSVERGLEICH

**SCHOTT + PARTNER**

**HAUPTBERICHT**

VERGLEICHSGRUPPEN:

Teil 1:  
Tief- und Straßenbau  
(Alle Bundesländer)

Teil 2:  
Tief- und Straßenbau  
(Neue Bundesländer)

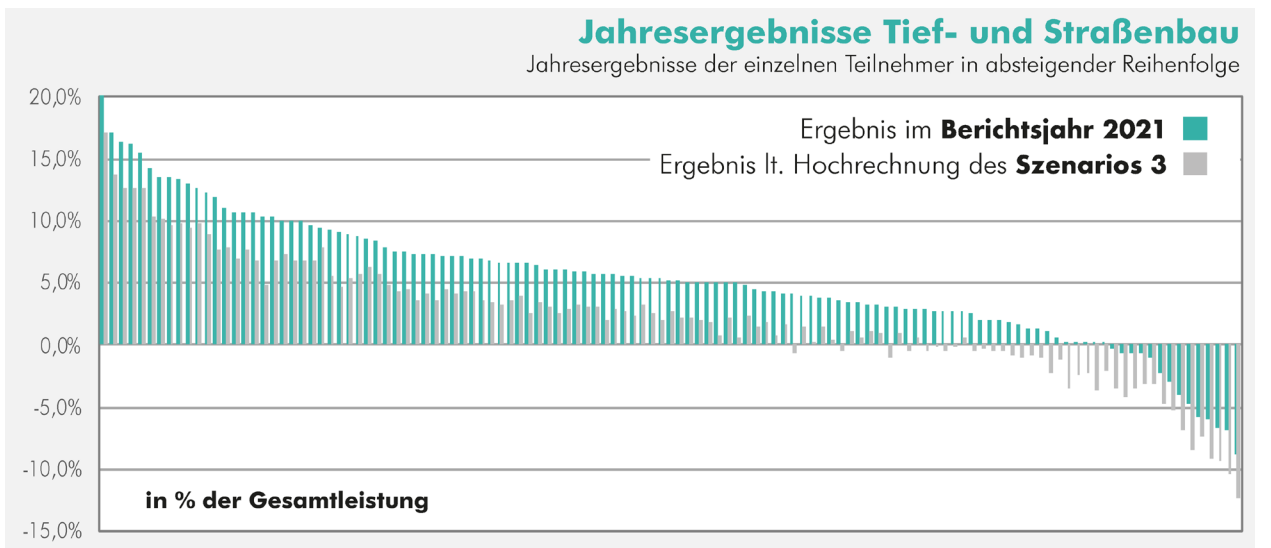
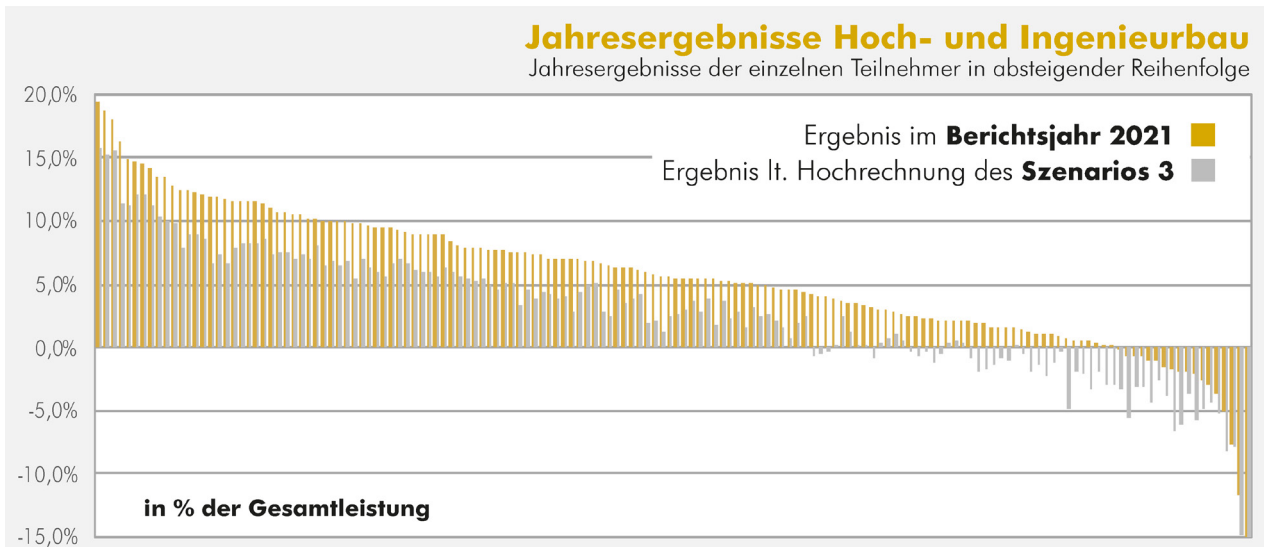
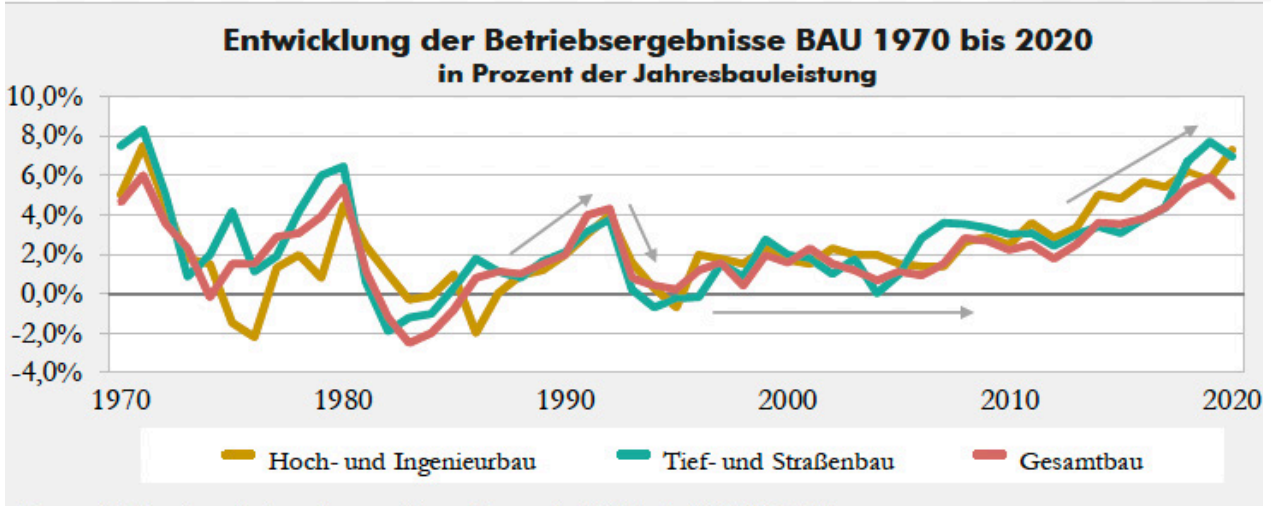
Teil 3:  
Gleisbau

**SCHOTT + PARTNER GMBH**  
Hauptberichterstattung (H2)  
Hauptberichterstattung (H1)  
Hauptberichterstattung (H3)  
Hauptberichterstattung (H4)  
Hauptberichterstattung (H5)

**3 SZENARIEN als Handlungsalternativen**  
Auf Grundlage der im Berichtsjahr 2021/22 erzielten Ergebnisse  
Szenarien: von links nach rechts:  
1. Szenario: Best Case  
2. Szenario: Baseline  
3. Szenario: Worst Case

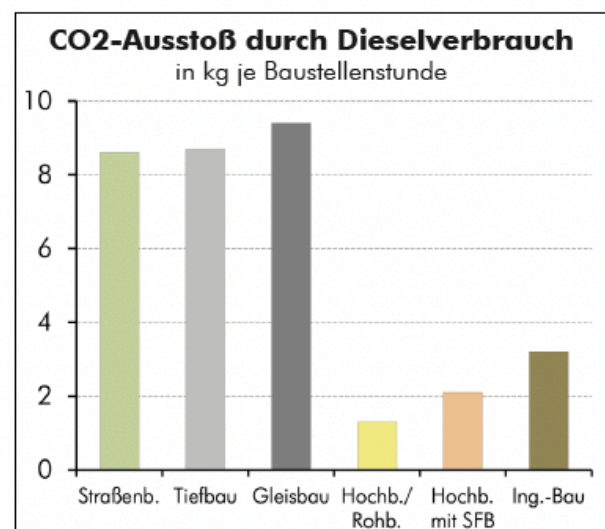
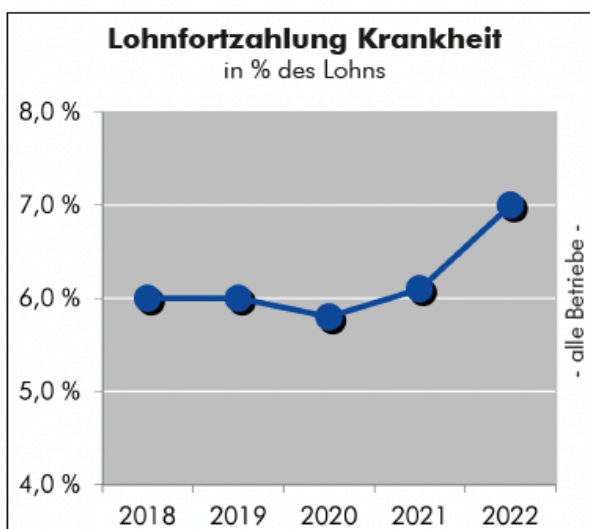
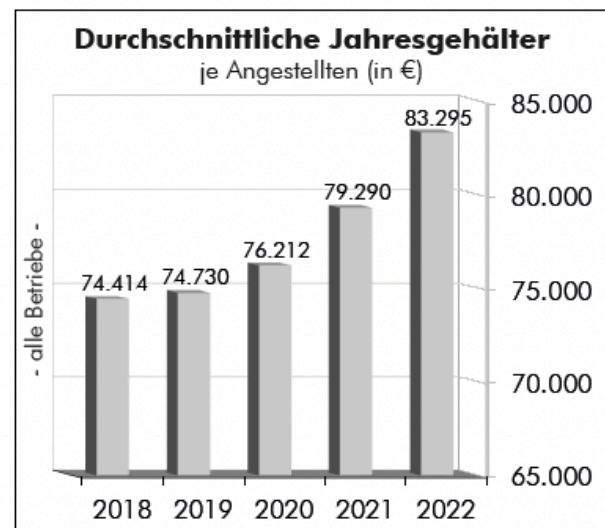
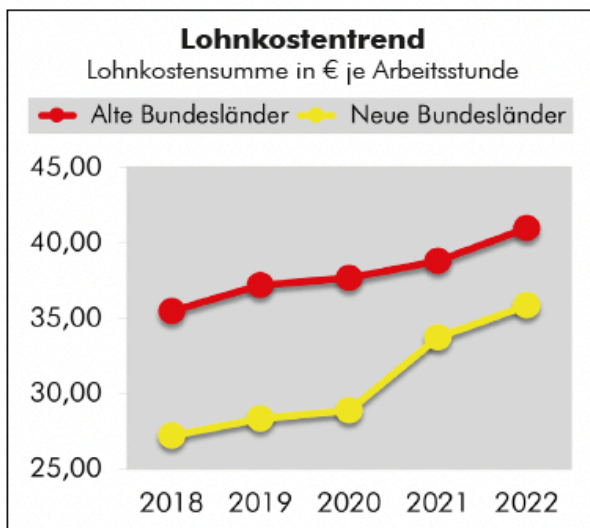
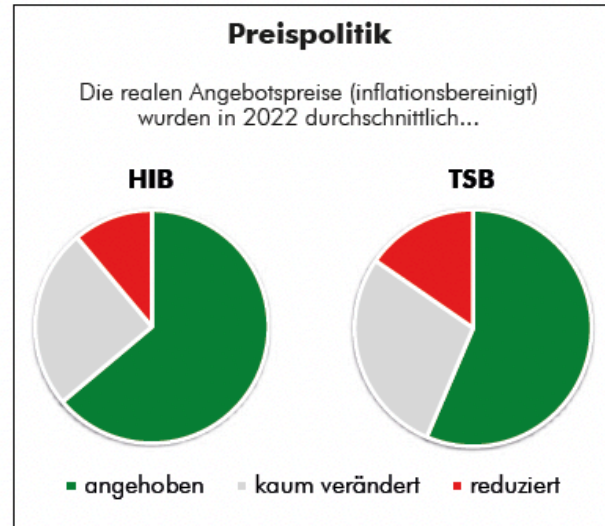
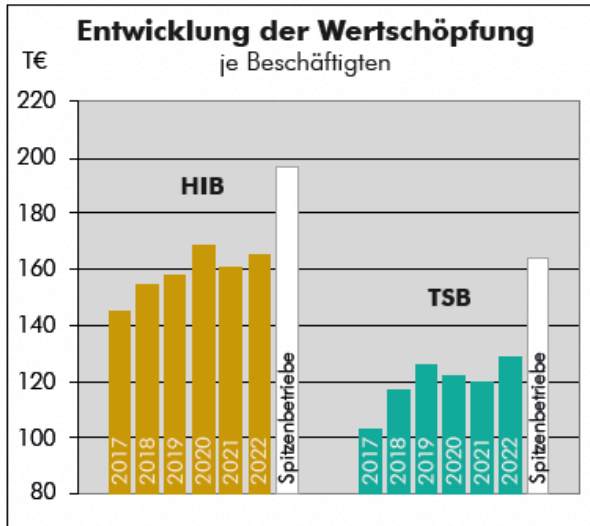
# AUSZUG AUS DEM HAUPTBERICHT

## BAU



**HIB** = Hoch- und Ingenieurbau

**TSB** = Tief- und Straßenbau



# TABELLENBEISPIEL AUS DEM HAUPTBERICHT

Die Kennzahlen sind aufgrund der Vertraulichkeit und Anonymität absichtlich unkenntlich dargestellt.

## Kosten- und Leistungsstruktur

Eigene Herstellkosten, Deckungsbeitrag in % der Jahresleistung

T 4	Wertschöpfung	Lohnkosten eigenes Personal	Lohnersatzleistung	Lohnkosten Gesamt (Sp. 2+3)	Gerätekosten	Kleintransporter (ohne Pers.-beförd.)	Rüst- und Schal-kosten	Kleing. Werkz. Sonst. Bst.-Ausstattung	Hilfs- und Betriebsstoffe	Gehaltskosten Bauleitg. Abri/Verm. m. Fremdkosten	Dekungsbeitrag (Sp. 1 abzgl. Sp. 4-10)	Betriebs-ergebnis (vgl. T 6)
-----	---------------	-----------------------------	--------------------	-----------------------------	--------------	---------------------------------------	------------------------	--	---------------------------	---	--	------------------------------

**Tief- und Straßenbau (über 40 Mio JL / alte Länder)**

1	2	2	9	1	3	0	2	3	5			
1	6	1	1	2	7	0	3	7	3			
1	4	4	2	6	1	1	2	4	1			
1	5	9	9	8	4	0	3	1	1			
1	2	4	3	7	3	0	1	3	3			
1	1	5	1	6	3	0	9	3	3			
1	9	1	3	4	1	2	2	3	1			
1	2	9	2	1	1	1	0	2	0			
1	9	1	5	6	5	0	3	4	3			
1	7	8	7	5	5	0	3	1	1			
1	1	7	7	4	1	0	2	7	2			
1	4	2	0	2	7	0	1	3	0			
1	5	8	4	2	7	0	6	4	1			
1	3	4	2	6	4	0	3	5	0			
1	9	0	0	0	7	1	5	5	1			
2	4	8	3	0	0	2	0	3	3			
2	3	8	3	2	5	2	0	1	3			
2	4	9	2	1	4	2	7	2	1			
2	0	8	7	6	0	0	0	4	1			
2	8	6	8	4	7	2	2	2	1			
Øg	6	8	0	7	9	1	3	5	1			

**Tiefbau (über 40 Mio JL / alte Länder)**

Øg	0	5	4	9	8	0	3	5	3			
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--

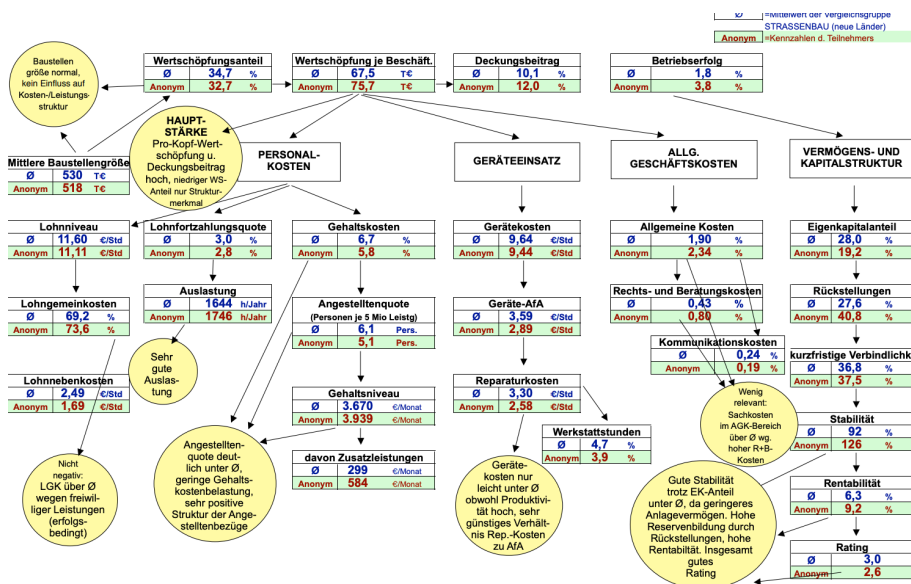
**Straßen- und Erdbau (über 40 Mio JL / alte Länder)**

Øg		9	0	3		1	2	5				
----	--	---	---	---	--	---	---	---	--	--	--	--

**Spitzenbetriebe Tief- und Straßenbau**

Øg	5	8	2	9	3	1	2	4	5			
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--

# KENNZAHLENANALYSE - AUSZUG Anonymer Teilnehmer (Schlüsselnummer 286)



# LISTE DER TABELLEN UND KENNZAHLEN

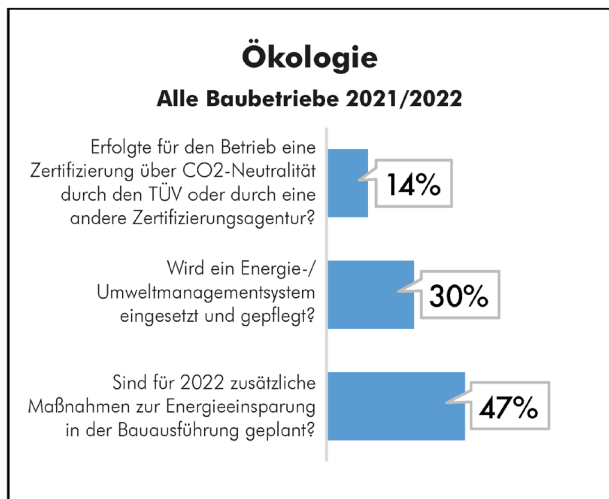
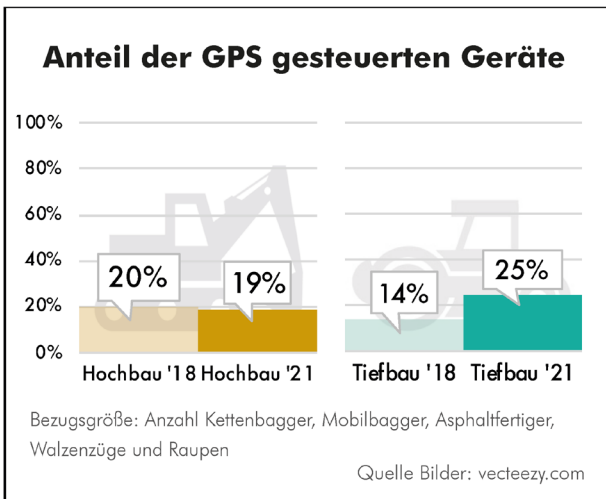
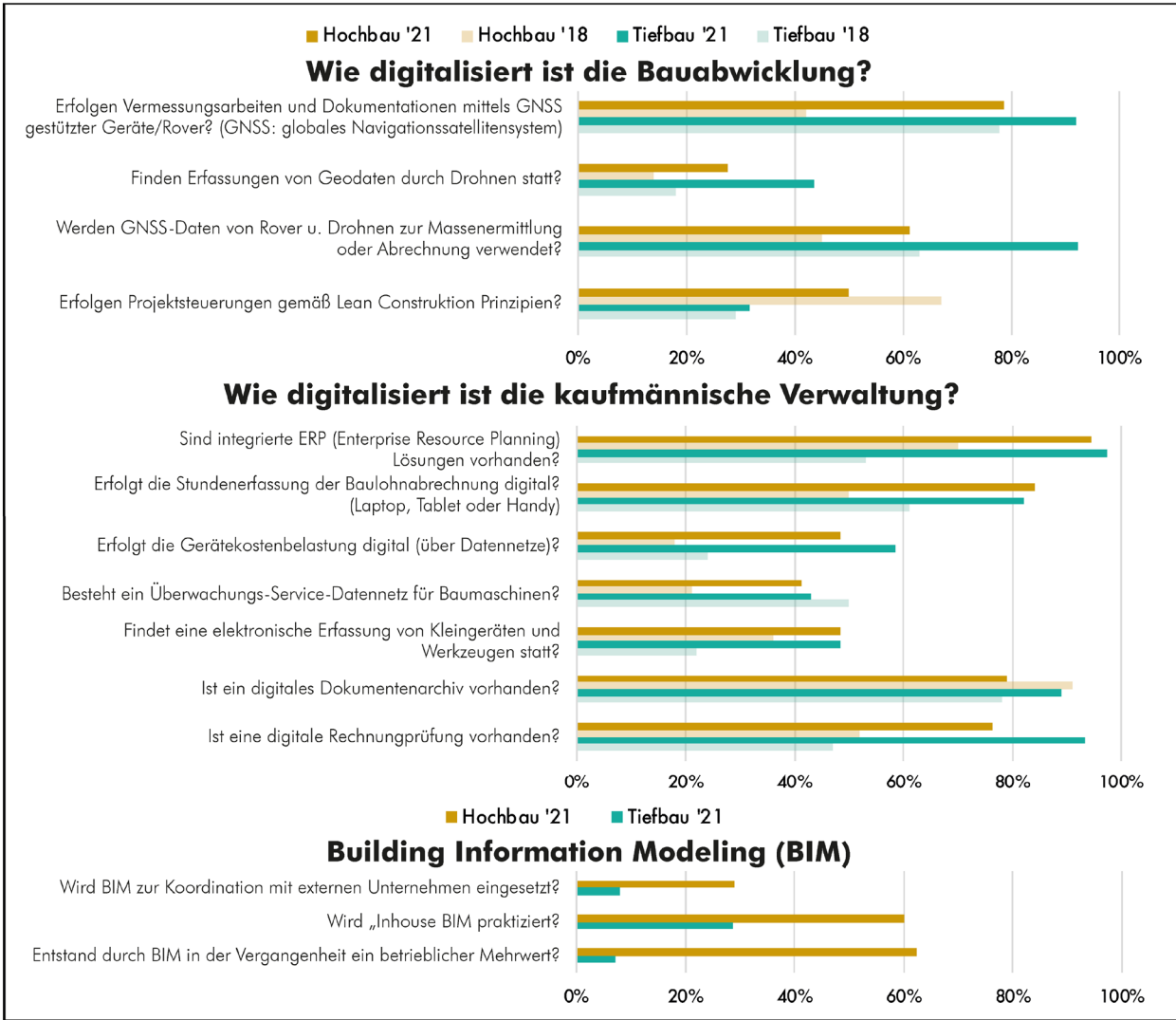
## Tabellenverzeichnis

- Tabelle 1: Bauspartenstruktur
- Tabelle 2: Entwicklung von Gesamtleistung, Zeiteinsatz und Ergebnis
- Tabelle 3: Kosten- und Leistungsstruktur: Eigene u. ARGE-Bauleistung, Fremdleistung u. Wertschöpfung
- Tabelle 4: Kosten- und Leistungsstruktur: Bauausführungskosten, Deckungsbeitrag
- Tabelle 5: Kosten- und Leistungsstruktur: Deckungsbeitrag und Betriebsergebnis
- Tabelle 6: Kostenstruktur
- Tabelle 7: Stundenlohn und Sozialaufwand
- Tabelle 8: Sozialkosten, Berufsgenossenschaft, Sonstige
- Tabelle 9: Ausfallzeiten, Durchschnittsalter, Stundeneinsatz, Wertschöpfung
- Tabelle 10: Struktur des gewerblichen Personals und Ausbildungsquote
- Tabelle 12: Gerätekosten
- Tabelle 13: Rüstung und Schalung, Hilfs- und Betriebsstoffe, Kleingeräte, Werkzeuge
- Tabelle 14: Hilfsbetriebsstunden
- Tabelle 15: Angestelltenquote, Durchschnittsalter, Azubi
- Tabelle 16: Angestelltenquote - Technische Abwicklung
- Tabelle 17: Angestelltenquote - Kalkulation, Beschaffung und Akquisition
- Tabelle 18: Angestelltenquote - Finanz-/Betriebswirtschaft, Personalwesen, Organisation
- Tabelle 19: Gehaltsniveau der Angestellten
- Tabelle 20: Allgemeine und weitere Kosten
- Tabelle 22: Auftragsgrößenordnung, Aktionsradius, Baustellengröße
- Tabelle 23: Auftraggeberstruktur
- Tabelle 24: Sonderauswertungen: Gewinn- und Verlustbaustellen, Betriebsergebnis

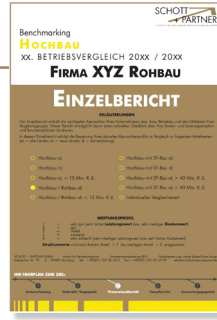
# SONDERTHEMA

## Kenndaten zu Digitalisierung, GPS-Steuerung und Ökologie

Die Prozentsätze stellen den Anteil der positiven Meldungen der beteiligten Betriebe dar -Datenbasis: Trendabfrage 2021/2022 und 2018







# AUSZUG AUS DEM FIRMENEINZELBERICHT BAU-2021/22



XYZ - Tiefbau GmbH							Seite 1					
Kennzahl Nr.	Bezeichnung der Kennzahlen	Kennzahl 20xx	Kennzahl 20xx	Kennzahl 20xx	Ø-20xx Tiefbau <25 Mio.	Ø-20xx Spitzenbetriebe	Wertung					
							1	2	3	4	5	
<b>Entwicklung zum Vorjahr</b> (Zu- bzw. Abnahme in % der Vorjahreswerte)												
31	Gesamtleistung	8,7	-11,4	-2,3	0,8	3,9	○	○	○	●	○	
52	Deckungsbeitrag (K48 abzgl. K49-K51)	13,0	14,8	14,2	11,6	15,7	○	●	○	○	○	
53	Gehaltskosten sonst. TK-Verwaltung	5,2	6,1	6,4	4,5	4,2	○	○	○	○	●	
54	Altersversorgung/Sonst. Personal	0,5	0,6	0,6	0,4	0,4	○	○	○	○	●	
55	Reise- und PKW-Kosten TK	0,5	0,6	0,6	0,9	0,8	○	●	○	○	○	
56	Allgemeine Kosten	2,4	2,6	2,7	2,2	2,0	○	○	○	○	●	
57	Sonderkosten	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	○	○	●	○	○	
58	Grundstücks-Gebäudemieten	0,6	0,8	0,8	0,6	0,6	○	○	○	○	●	
59	Restliche Kosten (Differenz)	<b>Auswahl aus 250 Kennzahlen eines firmenindividuellen Benchmarking-Berichts (teilweise fiktive Werte)</b>				1,1	1,5	○	●	○	○	○
60	Betriebsergebnis					1,7	6,0	○	○	●	○	○
<b>Leistung in T€ je Beschäftigten</b>												
73	Gesamtleistung / T€ je Beschäftigten	147,9	155,1	152,8	180,8	178,2	○	○	●	○	○	
74	Wertschöpfung / T€ je Beschäftigten	85,4	83,2	84,6	76,9	83,4	○	●	○	○	○	
75	Wertschöpfung / T€ je Bauleiter/Abrechner/Vermesser	798	759	782	734	909	○	○	●	○	○	
<b>Kostenanalyse</b>												
<b>Allgemeine Geschäftskosten (AGK)</b> (AGK=Gehaltskosten TK ohne Bauleiter/Abrechn., Allgem. Kosten, PKW- u. Reisekosten, Gebäudemiete)												
86	AGK-Zuschlag zur Gesamtleistung	10,7	9,9	10,7	8,4	7,9	○	○	○	○	●	
<b>Gehaltskostenanalyse (€/Monat)</b>												
92	Durchschnittsgehälter TK (€ pro Person/Monat)	3.678	3.473	3.666	3.722	3.728	○	○	●	○	○	
93	Zusatzleistung (13. Monatseink., Urlaubsgeld, Verm.-Bildung, Prämien, Tantiemen)	618	583	413	446	541	○	○	●	○	○	
94	Durchschnittseinkommen (K77 + K78)	4.297	4.056	4.079	4.168	4.270	○	○	●	○	○	
95	Durchschnittseinkommen einschl. Unternehmerlohn	4.321	4.101	4.122	4.251	4.368	○	○	●	○	○	
<b>Angestelltenquote</b>												
106	Angestellte je 5 Mio. Gesamtleistung (GL)	9,69	9,15	10,57	6,81	6,26	○	○	○	○	●	